

100 Jahre Gesangverein Petershausen

1909 - 2009



Festschrift

Einladung.

Nachdem wir uns zu wiederholten Malen unter einander besprochen und auch erfolgreich bei verschiedenen Musik- und Sangesfreunden in Petershausen und zugehöriger Umgebung Umfrage gehalten haben, wollen wir nunmehr den Versuch wagen, einen geselligen Zusammenschluß aller Sänger und Sängersfreunde in Petershausen und nächster Umgebung anzustreben und erlauben uns deshalb, zunächst nachstehende Herren, von welchen wir bestimmt annehmen zu dürfen glauben, daß sie unsere Begeisterung für die edle Sangeskunst teilen und dem Gedanken einer Sängervereinigung Petershausen freundlich gegenüberstehen, zu einer kleinen Besprechung dieser Angelegenheit für morgen Sonntag, den 14. November 1909, abends 6 Uhr im Nebenzimmer der Brauerei Mooseder ergebenst einzuladen.

J. Max Maier, pr. Arzt.
Aug. Schömig, Bahnmeister
Bartl Schuhbauer, Obermüller

In der Chronik des Vereins findet sich die Einladung zur ersten Chorprobe des Gesangvereins Petershausen, die am 14. November 1909 um 6 Uhr im Nebenzimmer der Brauerei Mooseder stattgefunden hat:

Nachdem wir uns zu wiederholten Malen unter einander besprochen und auch erfolgreich bei verschiedenen Musik- und Sangesfreunden in Petershausen und zugehöriger Umgebung Umfrage gehalten haben, wollen wir nunmehr den Versuch wagen, einen geselligen Zusammenschluß aller Sänger und Sängersfreunde in Petershausen und nächster Umgebung anzustreben und erlauben uns deshalb, zunächst nachstehende Herren, von welchen wir bestimmt annehmen zu dürfen glauben, daß sie unsere Begeisterung für die edle Sangeskunst teilen und dem Gedanken einer Sängervereinigung Petershausen freundlich gegenüberstehen, zu einer kleinen Besprechung dieser Angelegenheit für morgen Sonntag, den 14. November 1909, abends 6 Uhr im Nebenzimmer der Brauerei Mooseder ergebenst einzuladen.

Dr. Max Maier, pr. Arzt
Aug. Schömig, Bahnmeister
Bartl Schuhbauer, Obermüller



Liebe Freunde des Gesangvereins Petershausen,

100 Jahre kulturelles Schaffen sind eine Verpflichtung, die es gilt, auch in der Zukunft weiterzuführen. Doch Tradition alleine ist nicht ausreichend, einen reinen Männerchor in der heutigen Zeit attraktiv zu führen und zu präsentieren. Auch uns plagt der Nachwuchsmangel.

Mit dem heutigen Jubiläumskonzert wollen wir Sie nicht nur gut unterhalten, sondern ihnen zeigen, welche musikalische Vielfalt ein Männerchor bieten kann.

Dabei versuchen wir auch neue Wege zu gehen, indem wir neben dem gesamten Ensemble einzelne Gruppierungen separat präsentieren wollen. Damit soll eine noch größere Bandbreite und Vielfalt erreicht werden.

Entscheidend für den Fortbestand unseres Männergesangs wird es sein junge, motivierte und ambitionierte Sänger zu gewinnen. Bei diesem notwendigen Schritt werden wir aber nicht unsere Wurzeln vergessen. Den Auftrag unserer Vereinsgründer nehmen wir ernst. Wir wollen weiterhin ein wichtiger kultureller Bestandteil im öffentlichen Leben der Gemeinde sein. Dies zu kombinieren mit den modernen Anforderungen an einen Männerchor wird die größte Herausforderung der nächsten Jahre sein.

Bei aller Ernsthaftigkeit und Konzentration bei den Proben, den Auftritten und unserem Bemühen, dem Verein eine gesicherte und positive Zukunft zu bereiten, möchten wir unseren 100. Geburtstag sehr gerne mit Ihnen feiern.

Wir haben Sie als unsere Geburtstagsgäste eingeladen und wollen mit Ihnen einige Stunden bei Gesang und Musik feiern.

Ich möchte mich im Namen des Vereins für Ihre Treue und Unterstützung in den letzten Jahrzehnten bedanken. Bleiben Sie uns und dem Männerchor treu. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch in Zukunft, sei es als förderndes oder aktives Mitglied, helfen würden.

Mit einem herzlichen Sängergruß

Manfred Seemüller
1. Vorsitzender Gesangverein Petershausen



Fahnenweihe und Festumzug zum 100 jährigen Jubiläum des Partnerchores Liederhort Fidelitas Hohenkammer am 23. / 24. Juni 2001



Grußwort 100 Jahre Gesangverein Petershausen



Das Bestehen des Gesangvereins Petershausen währt nun 100 Jahre, und damit umfasst die Geschichte des Chores fast das gesamte 20. Jahrhundert mit allen seinen Höhen und Tiefen. Dass die Tradition eines reinen Männergesangvereins auch im neuen Jahrtausend weitergeführt wird, zeigt, wie vital und anpassungsfähig der Verein war und ist. Ohne die Bereitschaft von allen Sängern, der Vereinsführungen und insbesondere der Chorleiter, sich den Neuerungen zu stellen, ohne die Traditionen zu verlieren, wäre eine solch lange erfolgreiche Zeit sicher nicht möglich gewesen.

Es gibt im Umkreis nicht mehr sehr viele reine Männerchöre, und daher ist das 100 jährige Bestehen des Gesangvereins Petershausen ein ganz besonderes Jubiläum.

Die über viele Jahrzehnte hinweg entstandene Verbundenheit zwischen dem Gesangverein Petershausen und dem Liederhort Fidelitas Hohenkammer wurde im Jahre 2001 anlässlich unseres eigenen 100. Gründungsfestes in einer Patenschaft der beiden Chöre manifestiert. Wir in Hohenkammer sind stolz und froh, dass diese Verbindung durch gegenseitige Besuche, gemeinsame Konzerte oder auch durch die vielen privaten Kontakte der Sänger untereinander aktiv besteht.

Auf diesem Wege möchten wir uns auch sehr herzlich für die Einladung zum Jubiläumskonzert bedanken. Das gemeinsame Musizieren soll die Gemeinsamkeit der beiden Chöre auch sichtbar und hörbar machen.

Ich wünsche dem Gesangverein Petershausen, dass auch in der Zukunft die Mischung zwischen Tradition und Anpassung an unsere Zeit auf fruchtbaren Boden stößt und der Verein seine wichtige kulturelle Aufgabe in der Region auch für die nächsten 100 Jahre wahrnehmen kann.

Unserem Patenverein wünsche ich ein gutes Gelingen aller Festveranstaltungen sowie viel Glück und Freude für die Zukunft.

Ulrich Landes

1. Vorstand Liederhort Fidelitas Hohenkammer

Ausgezeichnete Mitglieder

Der Bayrische Sängerbund zeichnet seine Mitglieder für 20 und 30 Jahre aktives Singen im Chor mit der Silbernen- und Goldenen Ehrennadel aus.

Vom Sängerkreis Dachauer Land erhält der aktive Sänger nach 40 Jahren eine Urkunde zur Anerkennung für seine langjährige Mitgliedschaft.

Durch den Deutschen Chorverband wird dann die Ehrung übernommen, und die Sänger erhalten nach 50 und 60 Jahren die goldene Ehrennadel.

Im Gesangverein Petershausen wurden die folgenden Mitglieder bereits geehrt:

60 Jahre – Ehrennadel in Gold vom DCV

Ferdinand Kloiber 2009

50 Jahre – Ehrennadel in Gold vom DCV

Ernst Hermann 1999

Ernst Boser , Gottfried Wolf 2004

Josef Sellmair 2008

40 Jahre – Ehrenurkunde des Sängerkreises Dachauer Land

Josef Biechl 1999

Josef Niessner, Peter Webel 2004

Georg Sailer 2005

Josef Kiermeir 2006

30 Jahre – Goldene Ehrennadel vom BSB

Franz Seidl , Martin Kowatsch 1994

Anton Scherbaum, Reinhard Ziller 1999

Manfred Seemüller 2003

Albrecht Schließer, Rudi Freudenberg 2006

Frank Hausmaninger 2009

20 Jahre – Silberne Ehrennadel vom BSB

Franz Höglspurger, Herbert Stein 1999

Johann Mayer 2002

Alexander Amorth, Rudolf Donnert, Hans Kolberg 2004

Karl Kühbandner 2005

Hans Vollnhals 2009

Grußwort



Mit Stolz kann der Gesangverein Petershausen in diesem Jahr auf sein 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Auf Grund seiner langjährigen Verdienste um das Chorsingen konnte eine Abordnung des Vereins am 29. März 2009 in einem feierlichen Festakt im Wolfgang-Eichmüller-Haus in Vöhringen aus der Hand von Ministerialdirektor Dr. Friedrich-Wilhelm Rothenpieler (in Vertretung des bayerischen Staatsministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst Dr. Wolfgang Heubisch) die begehrte Zelterplakette nebst einer von Bundespräsident Horst Köhler unterzeichneten Urkunde entgegennehmen.

Die rund 30 aktive Mitglieder zählende Gemeinschaft hat es trotz geänderter gesellschaftlicher Rahmenbedingungen bestens verstanden, die Tradition eines reinen Männerchores bis in unsere heutige Zeit aufrecht erhalten zu können, weil offensichtlich der unverwechselbare Männerchorklang bei den Aktiven wie bei den treuen Zuhörern an Faszination nichts eingebüßt hat. Seit vielen Jahren fest in das Kulturleben eingebunden, beteiligt sich der Chor an Festen der Gemeinde, veranstaltet eigene Konzerte und ist auch gern gehörter Gastchor bei Veranstaltungen von Chören in der Umgebung.

So gratuliere ich dem Gesangverein Petershausen im Namen des Bayerischen Sängerbundes zu seinem 100-jährigen Vereinsjubiläum und wünsche ihm weiterhin viel Freude und Erfolg beim Chorsingen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Karl Weindler'.

Karl Weindler
Präsident des Bayerischen Sängerbundes



So stellte sich der Gesangverein 1984 anlässlich des 75 jährigen Jubiläums auf. Die Chorleitung hatte zu dieser Zeit Konrad Geisenhofer.

Ständchen am Pertrichplatz für die Blaskapelle 1979



Grußwort zum 100-jährigen Jubiläum des Männergesangsvereins Petershausen



„Es schwinden jedes Kummers Falten, so lang der Lieder Zauber walten“. Mit diesen Worten des Dichters Friedrich Schiller möchte ich Ihnen, liebe Mitglieder des Männergesangsvereins Petershausen, ganz herzlich zum 100-jährigen Bestehen Ihres Vereins gratulieren.

Sie haben sich selbst und Ihren Zuhörerinnen und Zuhörern wohl schon manche Kummerfalte weg gesungen und mit Ihren Auftritten den musikbegeisterten Petershausener Bürgerinnen und Bürgern so manch schöne Stunde bereitet.

Mit Ihrer Pflege des Liedguts und des Gesangs geben Sie dem Musikleben in Petershausen wichtige Impulse. Wir können uns glücklich schätzen, in unserer Gemeinde einen so aktiven Gesangverein zu haben. Als Träger des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens stellt er ein wichtiges belebendes und bildendes Element dar. Für Ihr großes Engagement in Sachen Musik und Kulturleben möchte ich Ihnen ganz herzlich danken. Sie begehen Ihr Jubiläum, wie könnte es auch anders sein, mit einem Festkonzert, auf das ich mich schon sehr freue.

Ich wünsche dem Gesangverein und seinen stimmkräftigen Mitgliedern die nachhaltige Fortsetzung ihrer Tradition, auf die nicht nur die Sänger stolz sein können, sondern auch die Gemeinde Petershausen.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Freude an guter Musik und alles Gute

Günter Fuchs

1. Bürgermeister der
Gemeinde Petershausen

Programm des ersten Konzerts des Gesangvereins Petershausen

Nach der Vereinsgründung am 14. November 1909 stellte sich der Gesangverein mit anscheinend großem Drang zum Auftritt bereits am 30. Januar 1910 mit einem Faschingskonzert vor.

Für den Eintritt zahlte man damals für die 1. Plätze 50 Pfg. und auf den 2. Plätzen 30 Pfg.

Es gab aber auch noch einen Hinweis, der sicherlich zur Förderung der Kinderbewahranstalt gedacht war: „Der Wohltätigkeit sind keine Schranken gesetzt.“

Den zweiten Auftritt hatte der Verein dann schon wieder am 29. Mai 1910 in der Fuchs'schen Gastwirtschaft zu Petershausen. Sicherlich kann sich keiner von uns daran erinnern, doch die Chronik hat ein Programm von diesem Konzert uns bewahrt.

<h2>Einladung.</h2> <p>Der Gesang-Verein Petershausen erlaubt sich hiemit Euer Hochwohlgeboren zu seiner am 29. Mai 1. Js. abends 7 Uhr in der Fuchs'schen Gastwirtschaft zu Petershausen stattfindenden</p> <h1>musikalischen Unterhaltung</h1> <p>zum Besten der neuerrichteten Kleinkinder-Bewahranstalt Petershausen</p> <p>freundlichst einzuladen.</p> <p>Im Hinblick auf den wohlthätigen Zweck hoffen wir zuversichtlich, daß Sie unserer bescheidenen Veranstaltung Ihr gültiges Wohlwollen nicht versagen werden, und zeichnen</p> <p>Hochachtungsvoll!</p> <p>Max Schmid, Pfarrer, 1. Vorstand Dr. Max Maier, pr. Arzt, 2. Vorstand Max Spann, 1. Chormeister Otto Schmidt, 2. Chormeister Aug. Schömig, Bahnmeister, Schriftführer Barth. Schuhbauer, Liederwart.</p> <p>Eintrittsgebühr nach Belieben.</p> <p>Es wird gebeten, vor Beginn der 3. Abteilung nicht zu rauchen.</p>	<h2>Programm.</h2> <p>I.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Frisch auf! Marsch, vorgetragen von der Vereinskapelle.2. Ouverture aus der Oper „Zampa“ für Klavier vierhändig.3. a) Sängerspruch, comp. vom 2. Chormeister Otto Schmidt, vorgetragen vom Männerchor. b) Im Mai, Lied, vorgetragen vom Männerchor.4. An der Weser, Lied für Baryton mit Klavierbegleitung.5. A Sträußerl an's Herz, Zitherertzell. <p>PAUSE.</p> <p>II.</p> <ol style="list-style-type: none">6. Siesta am Gardasee, Walzer, vorgetr. von der Vereinskapelle.7. Blümchen am Haug, Lied für 3 Frauenstimmen und Baryton.8. Die Kapelle, Lied, vorgetragen vom Männerchor.9. Die Lotosblume, Lied für Sopran mit Begleitung von Violine, Mandoline und Klavier. <p>PAUSE.</p> <p>III.</p> <ol style="list-style-type: none">10. Glücklich ist, wer vergißt, Lied aus der Operette „Die Fledermaus“, vorgetragen von der Vereinskapelle.11. Ich zog zur hellen Stadt hinaus, Lied, vorgetragen vom kleinen Chor.12. Die Nachtigall. Gemischtes Quartett.13. Das Lied, vorgetragen vom Männerchor.14. Schottisch, vorgetragen von der Vereinskapelle.
---	---

Grußwort von Landrat Hansjörg Christmann zum 100. Gründungsjubiläum des Gesangvereins Petershausen



Zum 100-jährigen Gründungsfest des Gesangvereins Petershausen überbringe ich der Vorstandschaft, den Chorleitern und allen Sängern die herzlichsten Glück- und Segenswünsche des Landkreises, die ich mit meinen persönlichen Grüßen verbinden darf. Ebenso darf ich dem Gesangverein Petershausen zur Verleihung der Karl-Friedrich-Zelter-Plakette, die für 100 Jahre Pflege der Kultur und des Gesangs von Herrn Bundespräsidenten Horst Köhler verliehen wurde, sehr herzlich gratulieren.

Es freut mich ganz besonders, dass anlässlich dieses stolzen Jubiläums ein außergewöhnliches Konzert zur Aufführung kommt und ich grüße dazu alle Gäste aus nah und fern.

Musik ist im Dachauer Land überall zu Hause, ihre Pflege und Förderung hat eine lange und ungebrochene Tradition. Das gemeinschaftliche Singen steht in der Beliebtheitskala kultureller Aktivitäten ganz vorne. Als wichtigster Bestandteil der „Kultur vor Ort“ prägt die Musik des Gesangvereins Petershausen ganz wesentlich die Attraktivität unseres Landkreises. Dem Gesangverein Petershausen ist es gelungen, sich in den vergangenen Jahren zu einem überregional beachteten Konzertchor zu entwickeln. Sie haben ein Niveau erreicht, das fast nicht mehr zu toppen ist. Es ist dabei ganz offensichtlich, dass ein Höchstmaß an Begeisterung, Enthusiasmus, Musikliebe und Hingabe bei den rund 35 Sängern vorhanden sein muss. Karl Kühbandner als 1. Chorleiter ist eine Musikerpersönlichkeit, die alle Mitwirkenden in ihren Bann schlägt und zu Höchstleistungen animiert. Allen Verantwortlichen, den Sängern und den vielen Freunden danke ich für ihren Einsatz.

Der Gesangverein Petershausen kann mit Recht stolz auf das sein, was er in den letzten 100 Jahren geleistet hat. Durch sein großes Engagement, sein beachtliches Repertoire und sein Können ist es ihm hervorragend gelungen, Tradition zu pflegen und zugleich neue Akzente zu setzen. Viele Gesangsverpflichtungen prägen ein arbeitsreiches Jahr, zahlreiche Auftritte bei verschiedenen Anlässen und Festen werden durchgeführt.

Allen Gästen des Festkonzertes wünsche ich ein lang in Erinnerung bleibendes Konzert und allen Sängern Freude an der Musik und den Applaus der Zuhörer.

Hansjörg Christmann
Landrat

Die Geschichte des Vereins

100 Jahre Gesangverein Petershausen

Siebzehn Petershausener Bürger, die mit dem Arzt Dr. Max Maier „die Begeisterung für die edle Sangeskunst“ teilten, folgten seiner Einladung zur Gründungsversammlung am 14. November 1909. Wenige Wochen später hatte der Verein bereits 44 Mitglieder und schon Anfang 1910 fand das erste öffentliche Konzert „zum Besten der neu errichteten Kinderbewahranstalt“ statt.

Der Männerchor war stets die tragende Säule des Gesangvereins. Doch gab es schon in frühen Jahren zeitweise auch einen Frauenchor, einen gemischten Chor, eine Vereinskappelle und sogar eine Theatergruppe. Trotzdem hatte der Verein in den 30er-Jahren unter dem „Verlust gewichtiger Stimmen“ zu leiden. Später brachten Kriegs- und Nachkriegssorgen den Gesang vorübergehend zum Schweigen.

Zum Wiederaufbau fanden sich 1949 auf Initiative des späteren Ehrenmitglieds Josef Walter alte und junge Sänger zusammen. Ihr erster Auftritt war bei der Weihe der neuen Kirchenglocken, auch ein Zeichen des hoffnungsvollen Neubeginns. Zu den Jungen gehörten damals Ferdinand Kloiber und Ernst Hermann. Sie haben in den folgenden Jahren an führender Stelle ganz wesentlich zum Vereinsleben beigetragen und gehören auch heute noch als Ehrenvorstand und Ehrenchorleiter zum Verein. 1988 wurde der Gesangverein Mitglied des Bayerischen Sängerbundes. Musikalisch geprägt hat ihn in dieser Epoche Konrad Geisenhofer, der 33 Jahre lang, von 1958 bis 1991, als Chorleiter den richtigen Ton angab. Von ihm übernahm Alexander Amorth den Taktstock und dirigierte den Chor bis 2006. Seit dieser Zeit wurde der Chor vom bis dahin zweiten Chorleiter Karl Kühbandner übernommen, der den Gesangverein bis heute mit 32 aktiven Sängern dirigiert. Die Gesamtleitung des Vereins hat Manfred Seemüller seit 2000 übernommen und damit auch die Verantwortung über dankenswerterweise 51 fördernde Mitglieder, die zum Gesangverein gehören.

Wie in den letzten 100 Jahren, so möchte der Gesangverein Petershausen auch weiterhin das Gemeindeleben mitgestalten, sei es durch seine eigenen Konzerte oder durch musikalische Beiträge zu kirchlichen Festen, gemeindlichen Anlässen und Veranstaltungen der örtlichen Vereine

Vorstände seit 1909:

Pfarrer Max Schmid	1909 - 1913
Pfarrer Liebl	1913 - 1914
Pfarrer Dr. Franz Zauner	1919
Dr. Josef Burger	1919 - 1926
Friedrich Neupert	1926 - 1929
Bartolomäus Schuhbauer	1929 - 1937
Hans Hartl	1949 - 1950
Franz Schmuck	1950 - 1951
Josef Walter	1951 - 1957
Fritz Spieß	1957 - 1962
Arno Ellenrieder	1962 - 1966
Fritz Spieß	1966 - 1975
Ferdinand Kloiber	1975 - 1990
Albrecht Schließer	1990 - 2000
Manfred Seemüller	2000 - heute

Chorleiter seit 1909:

Max Spann	1909 - 1914
Dr. Josef Burger	1919 - 1937
Hans Hartl	1949 - 1950
Franz Schmuck	1950 - 1954
Dr. Hubert Bednara	1954 - 1958
Konrad Geisenhofer	1958 - 1991
Alexander Amorth	1991 - 2006
Karl Kühbandner	2006 - heute

Aktuelle Vorstandschaft November 2009:

Manfred Seemüller	1. Vorstand
Edgar Westermair	2. Vorstand
Karl Kühbandner	1. Chorleiter
Alexander Amorth	2. Chorleiter
Hans Kolberg	Kassier
Dieter Lang	Schriftführer



Verleihung der Zelter-Plakette des Bundespräsidenten

Carl Friedrich Zelter, Goethe-Freund, Lied-Komponist und Lehrer Felix Mendelssohn-Bartholdys, ist der Namensgeber einer Auszeichnung für Chöre, die auf das Jahr 1922 zurückgeht und 1956 von Bundespräsident Theodor Heuss wieder belebt wurde als „Auszeichnung für Chorvereinigungen, die sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes und damit um die Förderung des kulturellen Lebens erworben haben.“ Diese Auszeichnung, unterzeichnet von Bundespräsident Horst Köhler, erhielt Ende Mai der Gesangverein Petershausen aus der Hand des Präsidenten des Bayerischen Musikrats, Staatsminister a.D. Dr. Thomas Goppel und von Ministerialdirektor Dr. Rothenpieler vom Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.



Karl Weindler, Präsident des Bayerischen Sängerbunds,
Dr. Thomas Goppel, Staatsminister a.D
Manfred Seemüller, Vorsitzender des Gesangvereins Petershausen,
Edgar Westermair, stellvertretender Vorsitzender
Karl Kühbandner, Chorleiter
Dr. Friedrich Wilhelm Rothenpieler, Ministerialdirektor
(von links nach rechts)



1. Tenor

Harald Amon (2001 -)
 Alexander Amorth (1984 -)
 Josef Biechl (1952 -)
 Josef Lechner (1995 -)
 Johann Mayer (1982 -)
 Hans Vollnhals (1989 -)

2. Tenor

Frank Hausmaninger (1979 -)
 Josef Kiermeir (1966 -)
 Harold Meier (1999 -)
 Josef Niessner (1963 -)
 Jürgen Premer (2009 -)
 Georg Sailer (1965 -)

2. Tenor

Anton Scherbaum (1967 -)
 Walter Thomas (1990 -)
 Peter Webel (1963 -)
 Bernd Wunderlich (1999 -)
 Reinhard Ziller (1967 -)

1. Bass

Ernst Boser (1954 -)
 Dieter Lang (1994 -)
 Rudolf Lettmair (1990 -)
 Manfred Seemüller (1988 -)
 Josef Sellmair (1958 -)
 Herbert Stein (1967 -)
 Norbert Themar (1997 -)
 Edgar Westermair (1999 -)
 Martin Weber (2008 -)

2. Bass

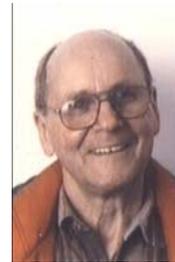
Rudolf Donnert (1984 -)
 Ernst Frauenholz (1970 -)
 Hans Kolberg (1982 -)
 Karl Kühbandner (1985 -)
 Jürgen Maciejewski (2005 -)
 Albrecht Schließer (1976 -)

Fein sein, beinanderbleib´n

1. Fein sein, beinanderbleib´n!
Fein sein, beinanderbleib´n,
mag´s reg´n oder wind´n
od´r aba schneib´n.
Fein sein, beinanderbleib´n!
Fein sein, beinanderbleib´n!
2. G´scheid sein, net einitapp´n!
G´scheid sein, net einitapp´n,
es steckt oft a Fuchs in der Zipflkapp´n.
G´scheid sein, net einitapp´n!
G´scheid sein, net einitapp´n !
3. Frisch sein, net umamukk´n!
Frisch sein, net umamukk´n,
und wer´s hinterm Ohr´n hat,
der taugt net zu uns.
Frisch sein, net umamukk´n!
Frisch sein, net umamukk´n!
4. Treu sein, net außegrasn!
Treu sein, net außegrasn,
de Liab is so zart wie a Soafablasn.
Treu sein, net außegrasn!
Treu sein, net außegrasn!

Das „Fein sein, beinanderbleibn“ ist die traditionelle Hymne des Gesangvereins Petershausen, die regelmäßig zu feierlichen Anlässen und Geburtstagen gesungen wird.

Verdiente Mitglieder des Gesangvereins



Ehrenvorstand

Ferdinand Kloiber
Träger der Bürgermedaille
Mitglied seit 1949
1. Vorstand 1975 - 1990
Ehrenzeichen in Gold des DCV 60 Jahre



Ehrenvorstand

Albrecht Schließer
Mitglied seit 1976
1. Vorstand 1990 - 2000
Schriftführer 1978 - 1990
Ehrenzeichen in Gold des BSB 30 Jahre



Ehrenchorleiter

Konrad Geisenhofer
Träger der Bürgermedaille
Mitglied 1958 - 2001 +
1. Chorleiter 1958 - 1991



Ehrenmitglied

Ernst Hermann
Mitglied seit 1949
Schriftführer 1949 - 1973
2. Chorleiter 1969 und 1975 - 1983
Ehrenzeichen in Gold des DCV 50 Jahre



Ehrenmitglied

Anton Amorth
Mitglied 1968 - 2003 +
Bühnenbildner des Vereins

Auszüge von den öffentlichen Auftritten

Der Gesangverein Petershausen war in der Gemeinde und auch außerhalb an vielen Veranstaltungen beteiligt. Als kleine Rückschau sind hier die Veranstaltungen mit den Themen aufgelistet, bei denen der Gesangverein Petershausen Veranstalter oder Teilnehmer war.

- 2007 Die blaue Blume, Tears in Heaven
- 2006 Herbstkonzert in Reichertshausen
- 2006 Mozart – Konzert
- 2005 Weinfest in Altomünster
- 2005 10 Jahre Gemischter Chor Petershausen
- 2004 95 Jahre Gesangverein Petershausen
- 2003 Notturmo Italiano
- 2002 Herzlich tut mich erfreuen
- 2001 Schubert, Schumann, Schubidu,..dam dam
- 2000 Frühlingssingen in Hohenkammer
- 1999 90 Jahre Gesangverein
- 1997 Freundschaftssingen mit Gesangverein Eifelklang aus Leudersdorf
- 1996 Herbstkonzert Geistliche und weltliche Chormusik
- 1994 85 Jahre Gesangverein -Von der Oper in die Schänke
- 1992 Konzert mit dem Kolpingchor Oberursel
- 1991 Herbstkonzert im Pfarrheim
- 1990 Muttertagskonzert mit den Petershauser Chören
- 1989 80 Jahre Gesangverein
- 1988 Festkonzert zur Einweihung des Vereinsheims
- 1987 Liederabend im Pfarrheim
- 1986 Bayrisch durch Jahr - Konzert mit Komponist Ernst Kutzer
- 1985 75-jähriges Jubiläumskonzert in der Mehrzweckhalle
- 1981 Frühjahrskonzert im Pertrichsaal mit Wolga-Kosaken
Konzert am Pertrichplatz zum Bau des Pfarrzentrums
- 1979 Festtag zum 70sten Jubiläum des Gesangvereins
- 1977 Tonaufnahme zur Glonntalmelodie
- 1975 Bunter Unterhaltungsabend im Pertrichhof
- 1970 Sängerwettstreit in Schrobenhausen, Deutsche Volkslieder
- 1969 60-jähriges Bestehen, Konzert im Gasthaus Rauch
- 1961 60-jähriges Stiftungsfest Liederhort Fidelitas Hohenkammer



Mit zahlreichen Konzerten hat der Gesangverein immer wieder die Zuhörer begeistert, so wie oben beim Konzert 1955 oder auch bei dem Konzert zum 60-jährigen Jubiläum 1969.





Konzertauftritt zum 70. Jubiläum im Saal des Pertrichhofs oder auch 1981 bei einem Konzert mit den Don Kosaken



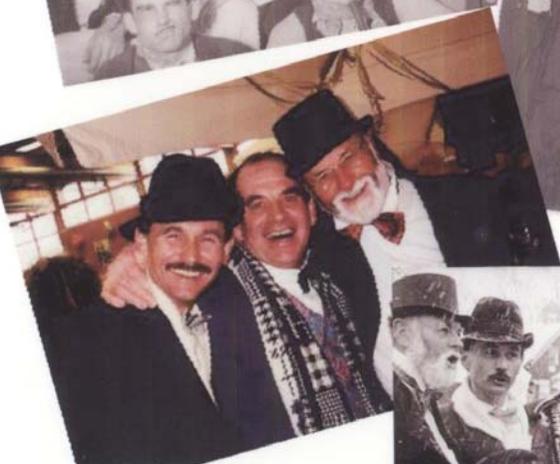
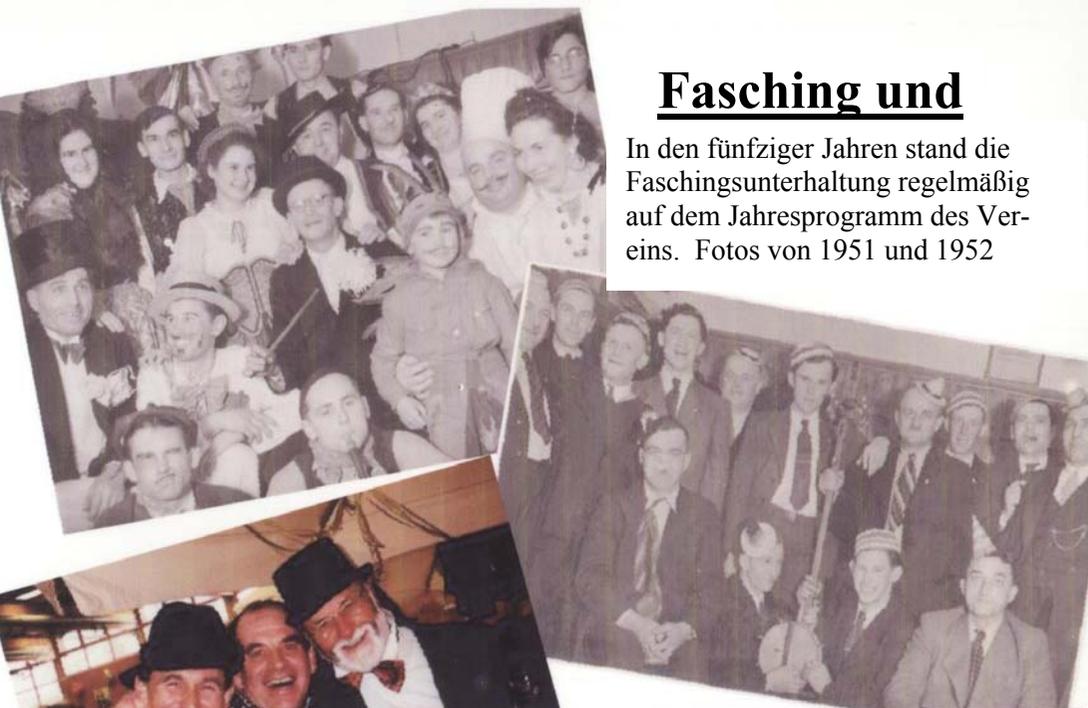
Der Gesangverein beim Freundschaftssingen mit dem Gesangverein Eifelklang Leudersdorf im Pfarrheim 1997. Unser ehemaliges Mitglied und Solist Josef Scharl führte die Chöre in Petershausen zusammen.

Ein großes Konzert gestaltete der Gesangverein Petershausen zum Mozartjahr 2006 in der Mehrzweckhalle.

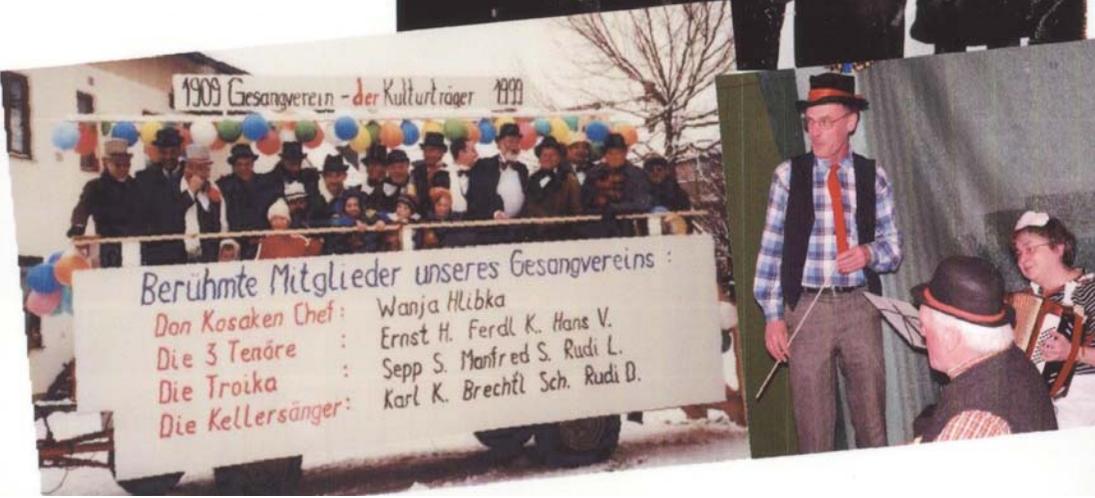


Fasching und

In den fünfziger Jahren stand die Faschingsunterhaltung regelmäßig auf dem Jahresprogramm des Vereins. Fotos von 1951 und 1952



1999 Die Troika aus dem 1. Bass und eine Sangesprobe am Maibaum. Der Faschingswagen reihte sich beim Zug ein.



humoristische Einlagen bei den Konzerten



1961 - Die Zahnwehbrüder Martin Kowatsch und Georg Sellmair



1979 - „Sängerstreit“ vorgetragen von Ernst Hermann und Albert Burger



2006 Russiger Freitag im Pfarrheim





1936 Busausflug

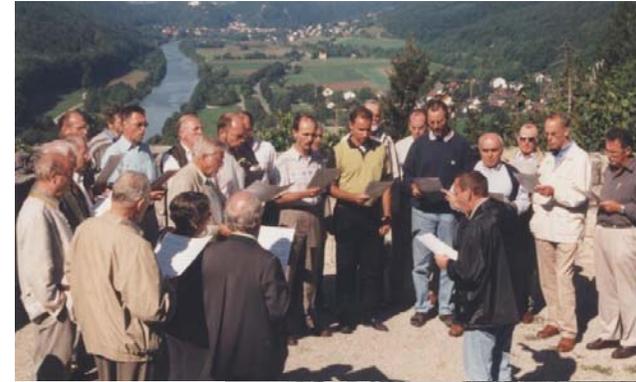


2002 Am Kloster Neresheim



2003 Am Brunnen von Volkach

Gesangverein unterwegs



Aus der Vereinschronik kann man ersehen, dass der Gesangvereins gerne auch auf Reisen ging. Es waren meist Tagesausflüge in die bayrische Umgebung, aber auch mal ein ganzes Wochenende, um fernere Ziel und befreundete Chöre wie z.B. in der Pfalz zu besuchen.

2000
„Signore delle cime“ singt der Chor am Schloss Brunn über der Altmühl



1962
Pause an der Lech beim Ausflug nach Füssen



1991
Chor am Hambacher Schloß

Freundschaftsbesuch bei den Chorsänger Geinsheim anlässlich ihres 200-jährigen Jubiläums

Aus dem Repertoire des Gesangvereins

Die aufgeführten Lieder gehören zum Repertoire des Chores und wurden bei den vergangenen Konzerten und Aufführungen zu Gehör gebracht. Dies kann auch aus den beigefügten Programmen entnommen werden.

A Liadl für di	Kärntnerlied
Abschied vom Walde	Felix Mendelssohn-Bartholdy
Adoramus	Francesco Roselli
Am Brunnen vor dem Tore	Franz Schubert
Ännchen von Tharau	Friedrich Silcher
An der schönen blauen Donau	Johann Strauß
Aus der Traube in die Tonne	Kurt Lissmann
Bona nox	Wolfgang Amadeus Mozart
Brennend heißer Wüstensand	Satz: A. Amorth
Brüder, reicht die Hand zum Bunde	Wolfgang Amadeus Mozart
Cherubikon	Russ. Kloster (Simonov)
Chiantiwein	Gerhard Winkler
Chor der norwegischen Matrosen	Richard Wagner
Chor der Priester (aus: Die Zauberflöte)	Wolfgang Amadeus Mozart
Csardas	Satz: Otto Groll
Da drunten im Tale	Satz: Otto Barblan
Das ist die Liebe der Matrosen	Comedian Harmonists
Der Frater Kellermeister	Carl August Kern
Der Trinker	aus Polen; Satz: A. Kempkens
Der Zecher als Doctrinair	Robert Schumann
Die Lorelei	Friedrich Silcher
Die Mitgift	Bedrich Smetana
Die Nacht	Franz Schubert
Die Rose steht im Tau	Robert Schumann
Dö Liab, dö recht stark is	Kärntnerlied
Ein Sträußchen am Hute	Volksweise
Eine kleine Frühlingsweise	Comedian Harmonists
Entschuldigung	Friedrich Silcher
Es ist bestimmt in Gottes Rat	Felix Mendelssohn-Bartholdy
Everybody loves somebody	Satz: A. Amorth
Freunde lasset uns beim Zechen	Wolfgang Amadeus Mozart
Geh sei nit so launi	Kärntnerlied
Gott gab uns die Reben	Gerd Sorg
Heil dem Tag	Wolfgang Amadeus Mozart
Heimweh (Memories we made of this)	Gilkyson/Rasch/Bader
Herrlicher Baikal	Russ. Volkslied, Satz Otto Groll

Ich bete an die Macht der Liebe	D. Bortniansky
Ich weiß ein Faß in einem tiefen Keller	Eduard May
Im Krug zum grünen Kranze	Wilhelm Müller, Satz: Simon Breu
Jägerchor aus "Der Freischütz	C. M. von Weber
Kriestu Tvojemu	Satz: Otto Groll
La Montanara	Satz: Toni Ortelli
Lasst Lautenspiel und Becherklang	Robert Schumann
Lebe wohl, gute Reise	Comedian Harmonists
Liebe rauscht der Silberbach	Franz Schubert
Liebling mein Herz lässt dich grüßen	Comedian Harmonists
Lützows wilde Jagd	C. M. von Weber
Madonna mia cara	Orlando di Lasso; Satz: R. Desch
Männer suchen stets zu naschen	Wolfgang Amadeus Mozart
Mein Mädle hat einen Rosenmund	Johannes Brahms
Mit Lieb bin ich umfangen	Johann Steuerlein
Musica, die ganz lieblich Kunst	Johannes Jeep
My Lord, what a morning	Gospel, Satz: Otto Groll
O Täler weit, o Höhen	Felix Mendelssohn-Bartholdy
O vos omnes	Thomaso da Vittoria
Pferde zu vieren traben	Tessiner Volkslied, Satz: Paul Zoll
Pilgerchor aus "Tannhäuser"	Richard Wagner
Roll, Jordan, roll	Gospel
Sah ein Kab' ein Röslein steh'n	Heinrich Werner
Signore delle cime	Bepi di Marzi
Sommer im Tessin, Venezianische Barcarole	Satz: Quirin Rische
Spanische Serenade	Emanuel Chabrier
Stenka Rasin	Trad. Russisch
The Lion sleeps tonight	Gospel
Tölzer Schützenmarsch	A. Krettner
Trinklied Nr. 5	Franz Schubert
Troikafahrt	Russ. Volkslied, Satz Otto Groll
Ungarischer Tanz Nr.6	Johannes Brahms
Vater unser	Russ. Kloster (Kedrow)
Waldesnacht, du wunderkühle	Johannes Brahms
Walk in Jerusalem	Gospel
Wann i di net hätt	Kärntnerlied
Weinparadies	Robert Pappert
Wia schön is, wann i sig de Sunn aufgeh	Kärntnerlied
Zum Rundetanz	Franz Schubert
Zürne nicht des Herbstes Wind	Robert Schumann

Konzertprogramm „100 Jahre MännerXang“

Teil 1:

1. **Jägerchor (aus: „Der Freischütz“)**
Carl Maria von Weber (1786 – 1826)
Gesangverein Petershausen
Kammerorchester Petershausen
Leitung: Karl Kühbandner
2. **Chor der Priester (aus: „Die Zauberflöte“)**
Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)
Gesangverein Petershausen
Kammerorchester Petershausen
3. **Aus Mozarts Reich**
Ernst Urbach (1872 – 1927)
Kammerorchester Petershausen
Leitung: Eugen Tluck
4. **An den Wald**
Michael Haydn (1737 – 1806)
Gesangverein Petershausen
Solistenensemble
Leitung: Karl Kühbandner
5. **Ouvertüre zu „Der Barbier von Sevilla“**
Gioacchino Rossini (1792 – 1868)
JABBEK'S
Leitung: Alexander Amorth
6. **Musica, die ganz edle Kunst**
Johannes Jeep (1582 – 1644)
Gesangverein Petershausen
7. **Wasserfahrt**
Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 – 1847)
Gesangverein Petershausen
Solistenensemble
8. **Intermezzo sinfonico**
Pietro Mascagni (1863 – 1945)
Kammerorchester Petershausen
9. **In einem kühlen Grunde**
Friedrich Glück (1793 – 1840)
Arr. Erwin Bootz
JABBEK'S
Frank Holzkamp (Klavier)
10. **Wer hat dich, du schöner Wald**
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Gesangverein Petershausen

- kurze Pause -

Teil 2 :

11. **Komm Zigany**
Emmerich Kalman (1882 – 1953)
Kammerorchester Petershausen
12. **An der schönen blauen Donau**
Johann Strauß (1825 – 1899)
Gesangverein Petershausen
Kammerorchester Petershausen

13. **Die Reblaus**
Karl Föderl (1885 – 1953)
Arr. Ernst Bartmann
Gesangverein Petershausen
Solistenensemble
 14. **Tritsch-Tratsch-Polka**
Johann Strauß
Gesangverein Petershausen
Kammerorchester Petershausen
 15. **Jockey-Polka**
Johann Strauß
Kammerorchester Petershausen
 16. **Eine fidele Gerichtssitzung**
Richard Heinze
Alexander Amorth (Tenor)
Josef Lechner (Tenor)
Karl Kühbandner (Bass)
Frank Holzkamp (Klavier)
- Pause -
- ## Teil 3:
17. **Java Jive**
Milton Drake/Ben Oakland
Liederhort Fidelitas Hohenkammer
Leitung: Manfred Burghardt
 18. **Jetzt ist Sommer**
Daniel Dickopf / Wise Guys
Liederhort Fidelitas Hohenkammer
 19. **Spanische Nächte**
Ernst Fischer (1900 – 1975)
Liederhort Fidelitas Hohenkammer
Gesangverein Petershausen
Leitung: Karl Kühbandner
 20. **Roll along, Prairie Moon**
Ted Fiorito / Harry MacPherson /
Albert von Tilzer
Gesangverein Petershausen
 21. **And So It Goes**
Billy Joel (* 1949)
JABBEK'S
Arr. Bob Chilcott
 22. **Go down Moses**
Spiritual (Trad.)
Gesangverein Petershausen
 23. **Die Legende von den 12 Räubern**
Trad. Russisch
Gesangverein Petershausen
Solist: Edgar Westermair
 24. **Stenka Rasin**
Trad. Russisch
Gesangverein Petershausen
Leitung: Alexander Amorth
Solist: Karl Kühbandner

Sängers Gebet

1. *Du der Du bist der Geister Hort!
Was hab´ ich Großes Dir getan,
dass Du mir gabst des Liedes Wort?
Ich habe keinen Teil daran,
daß Du mir gabst des Liedes Wort,
ich habe keinen Teil daran,
o Herr, wie säng´ ich ohne Dich,
o Herr, wie säng´ ich ohne Dich,
wie säng´ ich ohne Dich,
wie säng´ ich ohne Dich?*

2. *Ich trag die Lieb in voller Brust,
ich seh´ die Welt im Frühlingslicht,
werd fast erdrückt von Liedeslust,
doch ach, ich fände Worte nicht,
werd fast erdrückt von Liedeslust,
doch ach, ich fände Worte nicht,
o Herr, wie säng´ ich ohne Dich,
o Herr, wie säng´ ich ohne Dich,
wie säng´ ich ohne Dich,
wie säng´ ich ohne Dich?*

3. *Mein Lied ertön nur Dir zu Ehr,
Du gabst es mir, es ist ja Dein,
und säng´ auf Erden ich nicht mehr,
laß mich auch dort Dein Sänger sein,
und säng´ auf Erden ich nicht mehr,
laß mich auch dort Dein Sänger sein,
Du Herr des Klang´s, erhöre mich,
Du Herr des Klang´s, erhöre mich,
erhöre mich Du Herr!
Erhöre mich Du Herr!*

Der Gesangverein Petershausen singt dieses Lied zum Gedenken an alle verstorbenen Mitglieder des Vereins traditionell bei den Jahrtagen in der Pfarrkirche St. Laurentius.